

Betriebsrat
der Musterfirma

An die Geschäftsleitung
im Hause

Beabsichtigte Änderungskündigung von Herrn [...]

Sehr geehrte Damen und Herren,

am [...] hat der Betriebsrat auf seiner Sitzung beschlossen, der beabsichtigten Änderungskündigung gemäß § 102 Abs. 3 Nr. 1 BetrVG mit folgender Begründung zu widersprechen:

Herr [...], geboren am [...] und verheiratet mit [...] Kindern, ist seit dem [...] in unserem Betrieb als [...] beschäftigt. Nun wollen Sie Herrn [...] zum [...] die Stelle als [...] in der Filiale [...] kündigen und ihm gleichzeitig die Weiterarbeit zu gleichen Konditionen in der Filiale [...] anbieten.

Uns ist bekannt, dass wegen der schwierigen wirtschaftlichen Situation betriebsbedingte Kündigungen oder Änderungskündigungen nicht zu vermeiden sein werden. Wenn man die sozialen Gesichtspunkte berücksichtigt, kann Herr [...] aber nicht gekündigt werden. Die Nachforschungen des Betriebsrats haben ergeben, dass andere vergleichbare Betriebsangehörige sozial stärker sind als Herr [...]. Die Mitarbeiter a, b und c sind nicht so lange im Betrieb wie Herr [...] und haben keine Kinder. Daher würden sie eine Kündigung nicht so hart treffen wie Herrn [...].

Deshalb sieht sich der Betriebsrat gezwungen, der beabsichtigten Kündigung widersprechen.

Mit freundlichen Grüßen

Unterschrift
Betriebsratsvorsitzender